25.1.79

NARRENVEREIN

SUMPFGEISTER e.V.

7758 DAISENDORF

üb. MEERSBURG a.B.

Die "Sumpfgeister" in Daisendorf geben ihr Programm bekannt

Schon vor einiger Zeit wurde das Programm der heranrückenden Fasnacht beschlossen. Es sind rund 14 Veranstaltungen in Daisendorf vom Vereinsball am 3.2.79 um 20.00 Uhr in den Adlerstuben bis zum Funkenabbrennen am 4.3.79 auf dem Wohrenberg.

Ferner sind folgende fünf Auswärtstermine im Gesamtprogramm.

11.2.79 Jubiläumsumzug in Friedrichshafen (Omnibus)
18.2.79 Narrenbaumsetzen in Meersburg
25.2.79 Umzug bei den Puper in Uhldingen
26.2.79 Umzug bei der Schwarze Veri in Ravensburg (Omnibus)
4.3.79 Umzug in Trübach/Schweiz (Omnibus)

Veranstaltungen im einzelnen.

Zum Vereinsball am 3.2.79 um 20.00 Uhr spielt das "H. + H. Duo" in den Adlerstuben. Die aktiven und passiven Mitglieder sowie die Bevölkerung ist zu diesem ersten Ball des Vereins herzlichst eingeladen. Es wird wie in jedem Jahr eine Kostüm- und Maskenprämiierung stattfinden. Am 15.2.79 um 17.15 Uhr ist im Gemeindeamt die Amtsenthebung des Bürgermeisters.

Am 17.2.79 der große Tag der Daisendorfer mit Umzug und Narrenbaumsetzen. Bei diesem Fest werden als auswärtige Narrenzünfte dabei sein, Narrenzunft "Schnabelgiere" Meersburg mit der Stadtkapelle, die Puper von Unteruhldingen, die Jubiläumszunft Seegockel Friedrichshafen, die Göhrlöchner von Kluftern, die Hasle-Male aus Stetten und Schloßbühle aus Mennwangen. Es bleibt für diesen Tag zu wünschen, daß die Daisendorfer ein begeistertes gastfreundliches Publikum sind und viel Beifall spenden.

Am Abend des 17.2.79 findet dann der beliebte Holzwurmball mit Preissägen in den Adlerstuben statt. Am 22.2.79 am schmotzigen Dunschtig morgens Katzenmusik, Kinderbefreiung und ab 10.00 Uhr Saugättergschnory im Schützenhaus. Für diese Veranstaltung gibt es die Möglichkeit als humorvoller klosierender Redner in die Bütt zu gehen.

Ab 11. Uhr geben unsere Narrenfrauen zum Flohmarkt am Gemeindezentrum und Mayerstreet ihren ersten Auftritt.

Abends ab 19.00 Uhr Hemdglonkerumzug mit Fakeln. Ein voller Tag mit der Bitte um Teilnahme und auch Hilfe.

Am Samstag, 24.2.79 findet wieder das beliebte Kärrelerennen statt. Bei dieser Veranstaltung sind auch wieder schöne Preise zu gewinnen. Auch zwei Freiflüge über den Bodensee gespendet von Hans Page sind wieder dabei.

Neben dem Kärrelerennen ist der Flohmarkt vor dem Gemeindezentrum im Gange. Ab 9.30 Uhr können schöne und auch verrückte Dinge ihren Eigentümer wechseln.

Am 26.2.79 Fasnachtsmontag ist der Kinderball ab 14.00 Uhr in den "Adlerstuben".

Am 27.2.79 Kehrausball in den Adlerstuben mit der bekannt und guten Musik mit Überraschung. Am Aschermittwoch um 17.30 Uhr Narrenbaumumlegen am Schulplatz.

Am 4.3.79 als Abschluß der Tätigkeit des Narrenvereins das Funkenabbrennen auf dem Wohrenberg.

den Auswärtsbesuchen können auch passive Mitglieder Freunde und Schlachtenbummler mitfahren. Dem ganzen Ablauf der Fasnacht wünschen wir ein gutes Gelingen, viel Besucher vor allem aber auch viel und lauten Beifall, wenn's geht auch noch gutes Wetter.

Die Vorstandschaft möchte in diesem Zusammenhang noch darauf aufmerksam machen, daß Kostüme nicht in den Schrank, sondern auf die Straße gehören. Ferner hat der Verein noch Masken frei, für alle drei Gruppen, Sumpfgeist, Frosch und Weihermännle.

Interessenten, ob Alt- oder Neubürger, mögen sich mit der Vorstandschaft in Verbindung setzen, die gerne bereit ist, Masken und Kostüme zu zeigen.

Die Vorstandschaft und alle aktiven Narren ein kräftiges

N A R R I – N A R R U M, nehmet nix krumm!

Voranzeige der Zimmermannsgilde

Auch in diesem Jahr findet am Abend des Narrenbaumsetzens, am 17. Februar, im Gasthaus "ADLERSTUBEN" der originelle HOLZWURMBALL statt. Für diese närrische Veranstaltung haben sich die Organisatoren etliches einfallen lassen. Beim Preissägen um den Wanderpokal der Sparkasse Meersburg, den im vergangenen Jahr Knapp Rudolf und Schoch Alois gewannen, sind wieder zahlreiche Preise gestiftet worden und können gewonnen werden. Hier möchten sich die Zimmerleute nochmal bei den Spendern des vergangenen Jahres bedanken und zur Wiederholung animieren. Die Sieger des Preissägens werden im Wanderpokal namentlich verewigt. Für die musikalische Unterhaltung konnte das bekannte H + H Duo verpflichtet werden, so daß dieser Abend wieder ein voller Erfolg zu werden verspricht.

Für den Umzug in Daisendorf sucht die Gilde noch Jungzimmermänner. Die Jungs sollten 6 bis 12 Jahre alt sein. Für die Kluft (schwarze Hose und Weste, weißes Hemd und schwarzer breitrandiger Hut) muß jeder selbst aufkommen. Jene Eltern, welche ihren Sprössling bei uns mitmachen lassen wollen, mögen sich mit Frau Gisela Summ, Mühlhoferstr. 2, Tel. 9556, in Verbindung setzen.

78-79

In Daisendorf regieren auch Närrinnen

Bei den „Sumpfgeistern" gleich vier im Vorstand

Daisendorf b. Meersburg u. Nach einer ausgiebig gefeierten Jubiläumsfasnacht hielt der Narrenverein „Sumpfgeister" in der „Adlerstube" seine Generalversammlung ab. Für den erkrankten Präsidenten Franz Menner hieß sein Stellvertreter, Dieter Summ, zahlreiche aktive Vereinsmitglieder sowie einige Gemeinderäte und Gäste willkommen. In zügiger Reihenfolge verlas Schriftführer Martin Menner seinen Bericht. Walter Grathwohl erstattete in gewohnter Genauigkeit den Kassenbericht, und Klaus Schramm berichtete über den veeinseigenen Kostümfundus. Danach bestätigte Kassenprüfer Wilhelm Riede den Kassierern eine ordnungsgemäße Geschäftsführung und bat um die Entlastung der Kasse. Sie erfolgte durch die Stimmberechtigten, so daß auf Antrag von Gemeinderat Herbert Pfau auch die gesamte Vorstandschaft entlastet wurde. Herbert Pfau entschuldigte den in Urlaub befindlichen Bürgermeistr Wegener und sprach der bisherigen Vorstandschaft und dem Verein den Dank für die gelungene Fasnet 1978 aus. Dieter Summ bedankte sich bei den Mitarbeitern für die geleistete Arbeit und machte dem Wahlausschuß Bruno Herp, Herbert Pfau und Horst Peukert am Vortandstisch Platz.

In rascher Folge wurden teilweise neu gewählt oder im Amt bestätigt: Neuer Präsident ist Anton Markhart, sein Stellvertreter Dieter Summ, Schriftführerin wurde Frau Monika Kleinherne; erster Kassier bleibt Walter Grathwohl, und sein Stellvertreter wurde Michael Gottschalk. Weiter im Amt verbleibt auch Kostümwart Klaus Schramm. Völlig erneuert hat sich der Stamm der Beisitzer. Es wurden gewählt: Frau Roswita Grathwohl, Fru Gisela Summ, Frau Gretel Schmid und als einziges Gründungsmitglied Karl Win- der. In keinem Fall war ein zweiter Wahlgang erforderlich, da die Kandidaten stets die notwendige Mehrheit erreichten.

Der neue Präsident dankte dem Wahlausschuß für seine Mühe und den ausscheidenden Vorstandmitgliedern für ihre bisher geleistete Arbeit, für den Auf- und Ausbau des Vereins. Sein besonderer Dank galt dem bisherigen Schriftführer Martin Menner, der seit der Gründungsversammlung in der Vorstandschaft mitgearbeitet und neun Jahre alng alle Schreibarbeit für den Verein erledigt hatte. Er hoffe, daß Martin Menner, auch wenn er nicht mehr für den Verein schreibe, ebenso wie die anderen ausscheidenden Vorstansmitglieder, auch weiterhin für den Verein und seine Belange wirken möge.

Sodann kam der geplante Vereinsausflug zur Sprache. Nach einer kurzen Diskussion einigte sich die Versammlung, mit Rücksicht auf die zahlreichen Arbeiter, den Ausflugstermin von Samstag, 3. Juni auf Sonntag, 4. Juni zu verlegen. Ausflugsziel ist Kenzingen bei Freiburg, und der Anmeldetermin bei A. Markhart oder W. Grathwohl ist am 14. Mai abgelaufen. Zu diesem Ausflug sind alle Vereinsmitglieder eingeladen. Nach dem offiziellen Teil der Versammlung zeigten Frau Quach in Super 8 sowie die Mitglieder Kleinherne und M. Menner mit Dias noch einmal einen Rückblick auf die Jubiläumsfasnacht 1978.

Junge „Sumpfgeister" durften fliegen

Preisträger vom Kärrelerennen – Vorschau der Narren

17.2.1978

Daisendorf b. Meersburg mbh. Auch für die „Sumpfgeister" des Narrenvereins Daisendorf hat die Fasnachtseröffnung planmäßig am 11. November begonnen. Sieht man in das Programm dieses emsigen Narrenvereines, dann fallen vom Beginn der Fasnacht bis zum Funkenabbrennen am 4. März heute schon zwanzig verschiedene Veranstaltungen.

Beginnend mit dem großen Vereinsball am 3. Februar jagt eine Veranstaltung die andere. Dazu kommen die Teilnahmen an Treffen in Uhldingen-Mühlhofen, Meersburg und Friedrichshafen, wo die Daisendorfer „Geburtstagsgäste" der „Seegockel" sein werden. Ein besonderer Höhepunkt wird auch in der kommenden Saison wieder das Kärrelerennen am 24. Februar sein, wo die Jugend des Dorfes auf ihren „heißen Öfen" zum dritten Mal rasante Rennen austrägt.

Für das Kärrelerennen in der zurückliegenden Saison hatten Hans Page von Meersburg zwei Rundflüge in einem Motorsegelflugzeug gestiftet. Die Gewinner waren Ulli Bernhard, Fridolin Deifel und Elke Siebert.

Als Hans Page die jungen „Sumpfgeister" vor einiger Zeit bei klarem Flugwetter zu diesem Rundflug einlud, waren die Sieger des kleinen Straßenrennens doch ein wenig aufgeregt. Vom Flugplatz in Pfullendorf führte der Flug über den ganzen Bodenseeraum. Der Stadtbaumeister, ein alter „Flughase", konnte seinen Fluggästen viel Interessantes im heimatlichen Raum aus einer für sie völlig neuen Perspektive zeigen. Noch heute sprechen die drei Gewinner begeistert von diesem Rundflug und möchten auch beim nächsten Kärrelerennen wieder Gewinner sein. Hans Page hat auch dafür wieder zwei Rundflüge als erste Preise gestiftet. So gilt es also heute schon sich auf diese großen

Berliner
ofenfrisch
Stück
-,45
BL
Abga
Mi
für